

Allgemeine Informationen zum Beginn der Hauptphase („Hauptphasen-ABC“)

Für die beiden Jahre der Hauptphase gelten teilweise andere Regelungen als in der Eingangsphase. Dafür möchten wir dir einige Hinweise geben.

A

Das Abitur

findet nach den Osterferien des zweiten Jahres der Hauptphase statt. Du hast obligatorisch

- jeweils eine schriftliche Prüfung in beiden Studienfächern und eine mündliche Prüfung in einem Studienfach,
- eine schriftliche Prüfung und eine mündliche Prüfung aus zwei Grundkursfächern, die du jeweils 4 Semester lang belegt hast.
- Auf freiwilliger Basis kannst du weitere mündliche Prüfungen absolvieren – im zweiten Studienfach und in dem schriftlichen Grundkurs-Prüfungsfach.
- Im Abitur müssen die drei Aufgabenfelder abgedeckt werden, d. h. du musst je eine Prüfung aus je einem Fach des Aufgabenfeldes I, II und III (s. dort) haben.
- Außerdem müssen zwei Kernfächer (Mathe, Deutsch, Fremdsprache) durch die Abiturprüfung abgedeckt werden.

Aufgabenfelder

Die Fächer werden den folgenden Aufgabenfeldern zugeordnet:

Aufgabenfeld I (sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld): Deutsch, Englisch, Französisch, Japanisch, Latein, Russisch, Spanisch, Türkisch; Kunst, Musik

Aufgabenfeld II (gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld): Geschichte, Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Jura, Soziologie, Politische Bildung

Aufgabenfeld III (mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld): Biologie, Mathematik, Physik, Informatik, Chemie, Geologie

Außerhalb der Aufgabenfelder: Sport; Ev. Theologie (deckt im Blick auf die Prüfung Aufgabenfeld II ab)

B

Belegverpflichtungen: s. unter *Fächer*

BLNWs

Ab sofort werden bestimmte Leistungsnachweise mit Notenpunkten bewertet. Für die Zulassung zum Abitur benötigst du insgesamt 28 benotete Leistungsnachweise aus den Fächern und Projekten der vier Semester der Hauptphase. Dazu hast du schon eine besondere **Informationsveranstaltung und ein Informationsblatt** erhalten. Wichtig zu wissen ist, dass ab dem ersten Semester der Hauptphase in beinahe jedem Fach in jedem Semester eine Note aus einem LNW (z. B. Referat, Klausur) in das Abiturzeugnis eingeht. Du musst bei den Lehrenden jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn des Semesters einen LNW als benoteten LNW anmelden. Du musst dich also z. B. deutlich vor dem Klausurtermin/dem Referat entscheiden, ob du die Klausur/das Referat als BLNW bewertet haben möchtest oder nicht.

F

Facharbeit

In der Hauptphase (spätestens im dritten Hauptphasensemester!) muss von dir eine Facharbeit, d. h. eine längere schriftliche Abhandlung, in einem Fach deiner Wahl geschrieben werden. Diese Arbeit zählt als ein schriftlicher BLNW (kein Klausurersatz!). Kündige diese Arbeit rechtzeitig – zum Beginn des Semesters – bei deinem Fachlehrer an.

Die schriftliche Anmeldung erfolgt spätestens fünf Wochen nach Semesterbeginn. Ein **Merkblatt** zur Facharbeit und das **Anmeldeformular** erhältst du im Sekretariat.

Fächer

Du musst bestimmte Fächer belegen, um zum Abitur zugelassen zu werden. Dein Stundenplan und die Vorplanungstabelle, die du bei der Profilwahl erhältst, sollten diese Verpflichtungen berücksichtigen. Dennoch solltest du auch selbst darauf achten, dass du in der Hauptphase folgende Kurse belegst:

- die Studienfächer (durchgehend),
- mindestens zwei Literaturkurse,
- mindestens eine Fremdsprache (neue Fremdsprache: 4 Kurse; fortgeführte Fremdsprache: 3 Kurse)
- zwei Kunst- oder zwei Musikkurse (sogenannte Kaeb-Kurse)
- zwei Politikkurse
- zwei Philosophie- oder Theologiekurse
- drei Mathematik-Kurse
- zwei Kurse in Naturwissenschaften
- zwei Projekte
- vier Sportkurse (zweistündig).
- Außerdem musst du ein Praktikum (s. dort) absolvieren.

Sollten deiner Meinung nach Fächer fehlen, melde dich so schnell wie möglich bei den Laufbahnberatern! Sie kontrollieren dann deinen Stundenplan.

Fachhochschulreife

Mit der Fachhochschulreife erwirbt man die Berechtigung, an Fachhochschulen zu studieren oder auch eine andere Ausbildung – außer einem Studium an einer Hochschule/Universität – zu beginnen. Man kann den schulischen Teil der Fachhochschulreife (ohne das dazugehörige Praktikum) frühestens nach einem Jahr in der Hauptphase des Oberstufen-Kollegs erwerben und mit diesem Abschluss die Schule verlassen. Dafür müssen bestimmte Fächer belegt und bestimmte BLNWs vorgewiesen werden.

Solltest du das beabsichtigen, kontaktiere schnell die Laufbahnberater, damit sie dich genauer beraten. Möchtest du dich allgemein dazu informieren, gibt es ein gesondertes **Informationsblatt**, das du im Sekretariat erhalten kannst. Beratung zum schulischen Teil der Fachhochschulreife gibt es bei **Stefan Keymer**, dem Koordinator der Hauptphase. Beratung zum praktischen Teil der Fachhochschulreife kannst du bei den **Schulsozialarbeiterinnen** bekommen.

Failkurse

In der Hauptphase dürfen höchstens 4 Kurse nicht bestanden werden, sonst droht die Rückstufung (s. dort) bzw. die Nicht-Zulassung zum Abitur. Darunter dürfen nicht mehr als zwei Studienfachkurse sein. Falls du vielleicht dazu neigst, den Unterricht eher auf die leichte Schulter zu nehmen: Ab Beginn der Hauptphase zählen *jede* Note und *jeder* Kurs fürs Abi!

Kurse, die du nicht nur failst, sondern, in denen du Leistungen zeigst, die zu einem **dunkelgrünen Schein** führen, können nicht eingebracht werden. Sie verhindern in der Regel die Zulassung.

K

Kernfächer

Als Kernfächer zählen Deutsch, Englisch, Mathe und die weiteren Fremdsprachen. Zwei davon (also Deutsch/Fremdsprache, Deutsch/Mathe oder Fremdsprache/Mathe) müssen im Abitur vorkommen.

Kolloquium

Am Ende des dritten Hauptphasensemesters wird in einem Gespräch mit dir überprüft, ob du die Bedingungen zur Zulassung zum Abitur erfüllen kannst. Dein Tutor/deine Tutorin überprüft mit dir das Portfolio und spricht mit dir über deine Ausbildungsschwerpunkte. Dazu verfasst du einen Reflexionsbericht, der in deine Unterlagen aufgenommen wird.

Kurse: s. unter *Fächer*

L

Laufbahnberater

Es gibt nur noch *einen* Laufbahnberater pro Jahrgang für die KollegiatInnen der Hauptphase. Die Laufbahnberater hängen ihre Sprechzeiten am Raum D 112 (neben dem Haupteingang rechts, die zweite Tür) aus. Dort kannst du dich mit einem Terminwunsch für ein Gespräch eintragen.

LNWs

Neben den BLNWs musst du auch in der Hauptphase LNWs erbringen; in den Grundkursen sind das (jeweils zusätzlich zu einem BLNW) pro Kurs zwei, in den Studienfächern drei.

N

Noten

Die Bewertung erfolgt in der Hauptphase mit Notenpunkten. 15-13 Punkte bedeuten „sehr gut“, 12-10 Punkte „gut“, 9-7 Punkte „befriedigend“, 6-4 Punkte „ausreichend“, 3-1 Punkte „mangelhaft“.

Null Punkte

Mit 0 Punkten bewertete BLNWs gelten als nicht erbracht, d.h. können nicht ins Portfolio und damit auch nicht in die Abiturwertung eingebracht werden. Wenn die Note eingebracht werden muss (z.B. in einem schriftlichen Abiturfach, in dem für jedes Halbjahr ein BLNW vorgeschrieben ist) machen sie die Zulassung unmöglich

P

Portfolio

Wie in der Eingangsphase benötigst du auch in der Hauptphase das Portfolio, um deine Lernentwicklung zu dokumentieren. Gesammelt werden im Portfolio die Kursscheine, die 28 BLNWs mit den zugehörigen Reflexionsbögen und die LNWs. Für die Zulassung musst du aus diesen LNWs vier aus den Studienfächern, einen aus einem Projekt und drei aus den Grundkursen auswählen – pro Aufgabenfeld (s. dort) einen, also z. B. einen aus den Grundkursen Literatur (Aufgabenfeld I), einen aus den Grundkursen in Politik (Aufgabenfeld II), einen aus Mathe (Aufgabenfeld III).

Achte darauf, das Portfolio regelmäßig zu ordnen und zu ergänzen, damit du nicht erst vor der Zulassung zum Abitur (s. dort) Lücken bemerkst und damit eventuell deine Zulassung gefährdest.

Praktikum

Während einer der Projektphasen bzw. auch während der Ferien musst du ein 14-tägiges Praktikum absolvieren und dazu einen Praktikumsbericht anfertigen. Zum Praktikum gibt es ein **Informationsblatt; Christina Thomas (Schreibtisch Nr. 43), Nadja Farahat (Schreibtisch 44) und Thomas Willberg (Schreibtisch 55)** beraten zu diesem Thema wöchentlich zu einem festgelegten Termin (zur Zeit mittwochs von 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr auf Wich 5).

Projekte

Du hast ja bereits in der Eingangsphase Projekte belegt und kennst bereits den Ablauf der Projektphasen. Es gibt auch Studienfahrten, an denen du teilnehmen musst. Mindestens ein

Projekt muss benotet werden. Außerdem musst du auch einen LNW aus den Projekten erbringen.

Du kannst auch eigene Ideen in einem „Selbstorganisierten Projekt“ umsetzen. Dazu und auch zu sonstigen Fragen stehen die Mitglieder der **AG Projekt** zur Verfügung (Anna-Lena Kunze, Felix Rengstorf, Christina Thomas). Unter dem Stichwort „Projekte“ findest du auf der OS-Website u.a. eine Doku zu bereits gelaufenen Projekten.

Profile

Jeweils drei bis vier Grundkursfächer gehören in der Hauptphase einem Profil an und sind durch ein übergeordnetes Thema miteinander verbunden. (Es gibt zum Beispiel das Profil „Body und Soul“, dem die Fächer Sport, Biologie und Politische Bildung angehören.) In den Profilen wirst du mit denselben Mitkollis vier Semester lang wöchentlich bis zu 12 Stunden unterrichtet.

Insgesamt existieren zur Zeit 10 Profile, aus denen du vor dem Übergang in die Hauptphase zwei wählst, von denen du dann eins bekommst. Die Wahl der Profile ist eine wichtige Weichenstellung für das Abitur (s. dort), vor allem im Blick auf deine Grundkurs-Prüfungsfächer. Deshalb solltest du zwei Profile wählen, die deine Verpflichtungen für das Abitur möglichst gut abdecken.

Vor der Profilwahl, die am Ende des Schuljahres stattfindet, erhältst du eine **Informationsbroschüre und eine Informationsveranstaltung**. Die Profilwahl selbst erfolgt in einer persönlichen, etwa 30-minütigen Beratung. Vorab solltest du dich gut informieren, damit du bei diesen wichtigen Entscheidungen mitreden kannst.

R

Rückstufung

Wenn umfangreiche Lernprobleme in mehreren Fächern auftreten **und** wenn du in der Hauptphase mehrere Kurse nicht bestanden hast, kannst du einen Antrag auf Rückstufung stellen. Das bedeutet die Wiederholung eines ganzen Schuljahres. Über die Rückstufung entscheidet die Pädagogische Leiterin. Weil es keine „versetzung von er 12 in die 13 gibt, musst du selbst einen Antrag stellen. Dieser muss rechtzeitig vor Ende des Schuljahres / Schulhalbjahres erfolgen (Der Termin wird jeweils am schwarzen Brett bekannt gegeben). Um Rückstufungen vorzubeugen, solltest du dich bei Lernschwierigkeiten oder anderen Problemen (z. B. längeren Ausfällen durch Krankheit) umgehend mit deiner/m Tutor/in oder der Laufbahnberatung in Verbindung setzen.

S

Schein

Die Bescheinigung deiner Lehrenden über den bestandenen Kurs; Scheine werden im →Portfolio gesammelt.

Schein, weißer

dokumentiert die Inhalte des Kurses, den du bestanden hast. Deine Lehrenden bestätigen damit die Kursinhalte für einen Kurs, dessen Kursziele du insgesamt erreicht hast.

Schein, grüner

Bescheinigung über einen nicht bestandenen Kurs, dessen Kursziele du also insgesamt nicht erreicht hast. Höchstens 4 nicht bestandene Kurse können für die Zulassung eingebracht werden.

Schein, dunkelgrüner

Bescheinigung, dass die Leistungen (ggf. auch die Anwesenheit) in einem Kurs so schlecht waren, dass sie gar nicht eingebracht werden können. Ein solcher Kurs gilt als nicht belegt. Wenn es sich um einen Pflichtkurs handelt (entweder wegen der Belegverpflichtung oder der durchschnittlichen Wochenstundenzahl von 34 Std.), führt ein dunkelgrüner Schein zur Nichtzulassung.

Sequenzen

Als Sequenz wird eine Folge von zwei Kursen innerhalb eines Schuljahres bezeichnet, z. B. Literatur I und II in den ersten beiden Semestern der Hauptphase.

Sportkurse

Normalerweise wird dir in jedem Semester der Hauptphase ein Sportkurs zugeteilt. Sollte dies aus organisatorischen Gründen nicht möglich sein, könnte es sein, dass du im folgenden Semester zum Ausgleich zwei Sportkurse erhältst. In Einzelfällen kann es auch sein, dass insgesamt nur drei Sportkurse (statt der geforderten 4 in der Hauptphase) belegt werden können. Dies gefährdet deine Zulassung zum Abitur nicht, sofern schulorganisatorische Gründe dafür verantwortlich sind. Nur in jedem zweiten Sportkurs kann ein BLNW abgelegt werden.

Stundenplan

Den Stundenplan erhältst du jeweils zu Semesterbeginn. Kontrolliere bitte selbstständig oder auch mit deiner Tutorin/ deinem Tutor, ob du die notwendigen Belegverpflichtungen/Fächer (s. dort) erhalten hast. Zum Vergleich kannst du das Formular mit der Übersichtsplanung für das Abitur heranziehen, das du bei der Profilwahl bekommst. In Zweifelsfall solltest du bei der Laufbahnberatung nachfragen, ob dein Stundenplan stimmt. Besonders wichtig ist die Kontrolle des Stundenplans, wenn du nach dem ersten Jahr der Hauptphase den schulischen Teil der Fachhochschulreife (s. dort) anstrebst.

Stundenzahl

Achte selbst darauf, dass du in allen vier Semestern im Durchschnitt 34 Stunden belegst, denn das ist für die Zulassung zum Abitur notwendig.

Z

Zulassung zum Abitur

Bei der Zulassung wird noch einmal vom Prüfungsrat in deiner Anwesenheit kontrolliert, ob du alle Bedingungen für das Abitur erfüllt hast. Dazu gehören deine Verpflichtungen in der Belegung der Fächer, bei den BLNWs/LNWs und bei den Stundenzahlen. Dein Portfolio musst du in geordneter und vollständiger Form bereithalten. Die Zulassung findet an einem Tag vor den Osterferien statt.